



Technische Anforderungen

Vorzugsweise werden Werbespots in HD inklusive Mehrkanalton angenommen. Dabei wird ausschließlich ein MXF-Container gemäß Operational Pattern 1a (OP1a) mit dem Kodierungsalgorithmus XDCAM HD 422 akzeptiert.

Allgemeines

Sofern in diesen Spezifikationen nicht anders definiert, gelten die jeweils aktuellen Empfehlungen der EBU als verbindlich.

File und Motivanweisung bis spätestens 5 Werktagen vor Kampagnenstart per WeTransfer oder Download-Link an tvwerbung@oe24.at.

Das File darf nur aus dem tatsächlichen Nettoinhalt des Werbefilms bestehen und muss mit zusätzlichen vier Frames Black/Mute abgeschlossen sein. Es darf keinen Vorspann haben und muss als Start-Frame das erste sichtbare Bild bzw. den ersten hörbaren Ton besitzen.

Bildformat

Angelieferte Werbespots müssen immer im Format 1080i/25 aufgezeichnet sein. Ist der Ursprung Filmmaterial, muss dieses mit 25psF kodiert sein.

Tonformat

Angelieferte Werbespots sollen vorzugsweise in Stereo produziert und angeliefert werden, mindestens jedoch in 2-Spur-Mono.

Videosignal

Während der gesamten Laufzeit des Werbespots muss das Videosignal der ITU-R BT709-6 entsprechen.

Der Maximalpegel des Luminanzsignals soll 100% nicht überschreiten. Dieser Wert entspricht genau 700mV.

Die Schwarzabhebung soll zwischen 0% und maximal 2% liegen.

Audiosignal

Die Aussteuerung der Tonsignale muss so erfolgen, dass eine Programmlautheit (Target Level) von -23 LUFS (+/- 0,2 LU) erreicht wird. Die maximale Short-Term Loudness darf -18 LUFS (+5 LU) nicht überschreiten. Als maximaler Spitzenpegel sind -1 dBTP erlaubt.